

Wert hat. Auf Grund dieses Fundes kann man auch noch auf anderen höheren Gebirgen West-Anatoliens (z. B. auf dem Bosz dagh) *apollo*-Populationen erwarten; und dies umso mehr, als auch bei dieser Rasse eine relativ späte Flugzeit festgestellt wurde, nämlich von Ende Juli bis Anfang September, was leicht dazu führen mag, daß die Art übersehen wird, so daß auch ein so erfolgreicher Sammler wie M a n n sie bei seinen mehrfachen Exkursionen auf dieses Gebirge nicht entdeckte.

Weit überraschender ist aber auch die Tatsache, daß die neue Rasse nicht, wie man erwarten sollte, in den anatolischen Rassenkreis gehört, sondern ganz offensichtlich mit der griechischen Rasse eine enge Zusammengehörigkeit aufweist. Zwar kennen wir bereits eine große Anzahl von Arten mit griechisch-anatolischer Verbreitung, die dem nördlicheren Thrazien fehlen, und die so auf einen alten engen Zusammenhang der Faunen hinweisen; jedoch dürfte es zu den Seltenheiten gehören, daß durch Rassen einer Art, also im allgemeinen doch wesentlich jüngere taxonomische Einheiten, ein solcher Zusammenhang demonstriert wird. Von diesem Gesichtspunkt aus dürfte die Auffindung der neuen Ulu dagh-Rasse wohl auch geeignet sein, ein wenig zur Klärung der zoogeographischen Verhältnisse im ostmediterranen Gebiet beizutragen.

Minen aus der Normandie.

Von H. Ska la, Haid b. Ansfelden.

Herr Oberlehrer Josef H a a s e hat im Herbst 1940 bei Rouen folgende Minen gesammelt und mir übersendet. Ich sage ihm für seine Mühe und Liebenswürdigkeit herzlichen Dank. Meines Wissens ist über Minen aus diesem Gebiete nichts bekannt. Einige Arten sind für ganz Frankreich neu.

1. Falter.

Steganoptycha oppressana Tr. An *Populus alba* nicht selten.

Gracilaria alchimiella Sc. 3 Minen in einem Blatte von *Quercus pedunculata*.

Gracilaria syringella F. An *Ligustrum vulgare* u. *Syringa vulgaris*.

Ornix guttea Hw. Einzeln an *Malus hortensis*.

Ornix anglicella Stt. 2 Stück an *Crataegus monogyna*.

Ornix avellanella Stt. Bis 10 Minen in einem Blatte von *Corylus*.

Lithocolletis acernella Z. Mehrere Minen an *Acer pseudoplatanus*.

Lithocolletis cydoniella F. Nicht selten an *Pirus communis*.

Lithocolletis cerasicolella H. S. 2 Minen an *Prunus avium*.

Lithocolletis blancardella F. 2 Minen an *Malus hortensis*.

Lithocolletis coryli Nic. 1 Mine an *Corylus avellana*.

Lithocolletis faginella Z. 3 Minen an *Fagus silvatica*.

Lithocolletis quercifoliella Z. Einzelne vermutlich hierher gehörige Minen.

- Lithocolletis platani* Stgr. An Platanus acerifolia anscheinend häufig.
- Lithocolletis corylifoliella* Hb. In ziemlicher Zahl an Crataegus monogyna, Malus hortensis, Prunus avium, Pirus communis, 2 auch an Cydonia vulgaris.
- Lithocolletis comparella* Z. An Populus alba nicht selten.
- Tischeria angusticolella* Dp. Einzeln an Rosa spec.
- Lyonetia clerkella* L. Einzeln an Malus hortensis.
- Cemiosstoma susinella* H. S. (= *sinuella* Reutti). 2 Minen an Populus alba.
- Cemiosstoma scitella* Z. An Crataegus; Malus u. Pirus communis in Mehrzahl.
- Nepticula pygmaeella* Hw. An Crataegus vermutlich hierher gehörige unbewohnte Minen.
- Nepticula atricapitella* Hw. Einzeln an Quercus pedunculata.
- Nepticula ruficapitella* Hw. 1 Mine dsgl.
- Nepticula tiliae* Frey. Einzeln an Tilia cordata.
- Nepticula lonicerarum* Frey. 1 Mine an Lonicera vermutlich xylosteum.
- Nepticula pyri* Glitz. Vielfach an Pirus communis.
- Nepticula fruticosella* M. Rtz. Eine einzige gut kenntliche Mine an Rubus. Bisher nördlichster Fundort der Art, deren Auffindung an der Südküste Englands nicht unmöglich ist.
- Nepticula gratiosella* Stt. Mehrere Minen an Crataegus monogyna.
- Nepticula splendidissimella* H. S. Mehrfach an Rubus.
- Nepticula marginicolella* Stt. 3 Minen in einem Blatte von Ulmus campestris.
- Nepticula speciosa* Frey. In Anzahl an Acer pseudoplatanus.
- Nepticula centifoliella* Z. Zahlreich an Rosa pimpinellifolia, damascena, wichuriana etc.
- Nepticula plagicolella* Stt. 1 auffallend kleine Mine an einer fremden Prunus-Art.
- Nepticula pseudoplatanella* Skala. 1 Mine an Acer pseudoplatanus.
- Nepticula turicella* H. S. Mehrere Minen an Fagus silvatica.
- Nepticula hemargyrella* Hein. 1 Mine dsgl.
- Nepticula basatella* H. S. Nur 1 Mine dsgl.
- Nepticula atricollis* Stt. var. *prunivora* Skala. 1 Mine an Prunus avium. Seltene Form.
- Nepticula flosactella* Hw. In ziemlicher Zahl an Corylus. Bei einzelnen Minen ist der Kot über die ganze Gangbreite zerstreut, eine hat eine dicke Kotlinie, die übrigen sind normal.

2. Hautflügler.

- Fenella nigrita* Westw. 2 Minen an Potentilla sp., 2 an Agrimonia eupatorium.
- Entodecta pumilus* Klug. In ziemlicher Zahl an Rubus.

3. Zweiflügler.

Agromyza nana Mg. 1 Mine an *Trifolium* spec.

Agromyza rufipes Mg. Einige Minen an *Echium* spec.

Agromyza spec. an *Lycopus europaeus*: Braune Platzmine.

Phytomyza ilicis Curt. In größerer Zahl an *Ilex aquifolium*.

Phytomyza aquilegiae Hardy. Vielfach an *Thalictrum* spec.

Versuch einer Darstellung der systematischen Beziehungen bei den palaearktischen Sterrhinae (Acidaliinae).

Studien über Acidaliinae (Sterrhinae) IX.

III. Teil:

Die Gattung *Rhodostrophia* und deren nahe Verwandte.*)

Von Dr. Jakob von Sterneck †, Karlsbad-Drahowitz.

(Mit 121 Figuren auf 4 Tafeln.)

Auf den folgenden Seiten sollen auch die restlichen Gattungen der *Sterrhinae* besprochen werden, um zu zeigen, daß auch bei diesen der aufgestellte Grundsatz gilt, daß die einzelnen Spezies immer auch durch strukturelle Merkmale unterschieden werden können, und daß nur bei Beachtung eben dieser strukturellen Merkmale eine objektiv richtige Systematik der Gruppen sich erwarten läßt.

Wieder war es Herr H. Reisser (Wien), der mir sein reiches Material auch dieser Gruppen bereitwilligst zur Verfügung stellte und durch Vermittlung des Herrn Dr. H. Zerny auch aus den Sammlungen des Naturhistorischen Staatsmuseums in Wien zahlreiche Originale und Cotypen mancher, schwer zu erlangender Arten zu gleichem Zwecke an mich gelangen ließ. Ich muß diesen, sowie den vielen anderen Herren, die mich durch Material wirkungsvoll unterstützten, bestens danken, da nur durch deren ausgiebige Unterstützung sich ein halbwegs zufriedenstellendes Resultat erreichen ließ.

Zunächst werden die um *Rhodostrophia* gruppierten Arten als III. Gruppe mit selbständigen Reihenzahlen der Arten und Formen, sowie einem selbständigen Register und Verzeichnis der Abbildungen besprochen werden, denen dann die IV. und V.

*) Der I. und II. Teil dieser Abhandlung erschien in dieser Zeitschrift XXV, 1940 p. 6 ff., wo auch Angaben über Zeit und Ort der Veröffentlichung der übrigen Studien über *Acidaliinae* zu finden sind.

Leider hat der am 15. Jänner 1941 verstorbene Verfasser das Erscheinen der vollständigen Arbeit nicht mehr erlebt. Er konnte jedoch noch alle Korrekturen mit Ausnahme der letzten Kapitel (IV. bis VI. Teil), die er nur mehr flüchtig durchsah, selber besorgen. Auch an diesen hätte er, so wie bei den früheren, kaum mehr etwas Sachliches zu ändern gehabt, so daß sie unschwer von der Schriftwaltung druckfertig gemacht werden konnten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Miner aus der Normandie. 148-150](#)